

TRÄGER



Hochsauerland
Soest

 **AWO** Arbeiterwohlfahrt
Unterbezirk Hochsauerland/Soest
Briloner Str. 9 – 11
59872 Meschede

Die Trainingsmaßnahme Know-how wird durch das Jobcenter Arbeit Hellweg Aktiv (AHA) gefördert. Das Jobcenter ist im Kreis Soest zuständig für die Umsetzung des SGB II. Träger der AHA sind der Kreis Soest und die Agentur für Arbeit Soest.

 **jobcenteraha** Arbeit Hellweg Aktiv
Kreis Soest

Trainingsmaßnahme Know-how

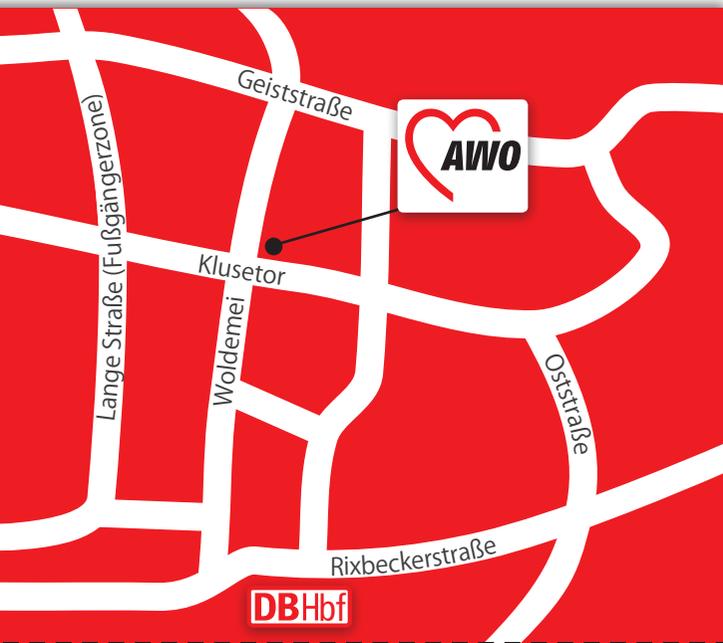
Klusetor 9 (2. Etage)
59555 Lippstadt

Tel.: 02941 / 968 99 22
Fax: 02941 / 968 99 23

E-Mail: know-how@die-awo.de

in Kooperation mit

 **jobcenteraha** Arbeit Hellweg Aktiv
Kreis Soest



www.die-awo.de



Trainingsmaßnahme
Know-how

DIE MASSNAHME

Ist das was für Sie?

Ja, wenn Sie unter 25 Jahre alt sind und sich eine Basis für eine erfolgreiche Lebensbewältigung schaffen möchten. Wenn Sie Ihr Leben eigenverantwortlich in die Hand nehmen möchten und dadurch Ihre Ausgangslage am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt positiv verändern wollen.

Was sind die Ziele?

Durch das Training entwickeln und stärken Sie Ihre Alltags- und sozialen Kompetenzen, finden positive Lösungen für Konflikt- und Risikosituationen und erarbeiten sich so gute Voraussetzungen um Ihre Vermittlungschancen in ein Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnis zu erhöhen.

Dauer: Nach Absprache mit dem Jobcenter Arbeit Hellweg Aktiv (AHA) Lippstadt

Beginn: Nach Absprache mit dem Jobcenter Arbeit Hellweg Aktiv (AHA) Lippstadt

Zeiten:

Montag – Donnerstag 8:30 - 15:30 Uhr
Freitag 8:30 - 13:00 Uhr

Ort:

Arbeiterwohlfahrt
UB Hochsauerland/Soest
Klusetor 9
59555 Lippstadt
Tel. 02941-9689922

DIE INHALTE

Sie beschäftigen sich u. a. mit den Themen

Vermittlung von Alltagskompetenzen

Ernährungslehre:

gemeinsames Frühstück, Einkaufsplanung und Kalkulation, Nahrungszubereitung u.v.m.

Kleider- und Wäschepflege:

Wäsche waschen, trocknen, bügeln, legen, Umgang mit Nadel und Faden u.v.m.

Gesundheitsprophylaxe und Hygiene:

Typberatung, Erste-Hilfe-Kurs, Hygieneschulung, Schwangerschaft und Verhütung, Haushaltsführung u.v.m.

Finanzmanagement und

Verbrauchererziehung:

Umgang mit Geld, Überschuldung, Insolvenz, Bankangelegenheiten, korrektes Ausfüllen von Verträgen und Formularen u.v.m.

Kompetenztraining

Profiling, Deeskalationstraining, Motivationsbildung, Modul Selbstvertrauen, Körpersprache, Rhetorik, zeitgemäße Umgangsformen, Teamfähigkeit, interkulturelle Kompetenz

Bewerbungstraining

Vorstellungsgespräche, Einstellungstests, Arbeitsmarktrecherche, Berufsorientierung



EDV-Unterricht

Tastaturschreiben am Computer, Grundlagen der EDV, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation

Grundlagenwissen

Deutsch, Mathe, Englisch, Allgemeinwissen

Praktikum

Während der Praktikumsphase lernen Sie den „normalen“ Arbeitsalltag in unterschiedlichen Betrieben kennen. Die jeweiligen Praktika, die in einem Betrieb bis zu vier Wochen andauern, werden intensiv von den sozialpädagogischen Fachkräften gefördert und unterstützt. Sie werden sowohl bei der Suche als auch während der gesamten Phase sozialpädagogisch begleitet.

Nachbetreuung

Die Nachbetreuungszeit nach Beendigung der Maßnahme beinhaltet eine weitere sozialpädagogische Begleitung. Sie werden während dieser Zeit in regelmäßigen Abständen aufgesucht oder sollen vorstellig werden. An diesen Terminen haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen und Probleme zu klären und über den aktuellen Stand Ihrer Situation zu informieren.

Ihre Ansprechpartner vor Ort

Claudia Stark
Yvonne Scarna
Sarah Josephine Ruhose